

Inhaltsübersicht

Vorwort zur 2. Auflage	V
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Literaturverzeichnis	XIX
Erster Teil	
Grundbegriffe	1
1. Kapitel Sinn und Zweck des Patentschutzes	3
2. Kapitel Geschichtliche Entwicklung des Patentrechts	13
3. Kapitel Das Verhältnis des Patentrechts zu anderen Rechtsgebieten	17
4. Kapitel Internationales und europäisches Patentrecht	33
Zweiter Teil	
Schutzvoraussetzungen und Wirkungen	51
5. Kapitel Patentierungsvoraussetzungen	53
6. Kapitel Schranken des Patentrechts	80
7. Kapitel Schutzgegenstand und Schutzbereich	94
8. Kapitel Wirkungen des Patents	114
Dritter Teil	
Sondergebiete des Patentrechts	129
9. Kapitel Patentrecht und Software	131
10. Kapitel Chemische und biotechnologische Erfindungen	143
11. Kapitel Patentierung medizinischer Verfahren und Stoffe	160
Vierter Teil	
Rechtsfolgen der Patentverletzung	169
12. Kapitel Rechtsfolgen der Patentverletzung	171

Inhaltsübersicht

Fünfter Teil	Patente im Rechtsverkehr	195
13. Kapitel	Patente im Rechtsverkehr	197
Sechster Teil	Verfahrensrecht	217
14. Kapitel	Patenterteilungs- und Nichtigkeitsverfahren	219
15. Kapitel	Patentverletzungsverfahren	235
Siebter Teil	Gebrauchsmusterrecht	245
16. Kapitel	Gebrauchsmusterrecht	247
Sachregister		251

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 2. Auflage	V
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Literaturverzeichnis	XIX

Erster Teil Grundbegriffe	1
--	----------

1. Kapitel Sinn und Zweck des Patentschutzes	3
---	----------

I. Wirtschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung des Patentrechts	3
II. Interessenlage und Schutzgrund	4
1. Erfinder	4
2. Erwerber und Lizenznehmer eines Patents	4
3. Mitbewerber	4
4. Allgemeinheit	5
5. Sinn und Zweck des Patentrechts	6
III. Das Patent als subjektives Ausschließlichkeitsrecht und das Erfinderrecht	8
1. Erfinderrecht und Erfinderprinzip	8
2. Das Patent als absolutes subjektives Recht	9
3. Gewährleistung des Interessenausgleichs durch Begrenzung der Rechtsposition.	10
IV. Patentrecht im objektiven Sinn	11
V. Schlussfolgerungen	12

2. Kapitel Geschichtliche Entwicklung des Patentrechts	13
---	-----------

I. Ursprünge des Patentrechts	13
II. Die Vorgeschichte des deutschen Patentgesetzes und die Patentrechtskontroverse im 19. Jahrhundert	14
III. Das Patentrecht im Deutschen Reich bis 1945	14
IV. Das Patentrecht bis 1968	15

3. Kapitel Das Verhältnis des Patentrechts zu anderen Rechtsgebieten	17
---	-----------

I. Patentrecht und Verfassungsrecht	17
II. Patentrecht und Bürgerliches Recht	19
1. Deliktsrecht	19
2. Bereicherungsrecht	20
3. Vertragsrecht	20
4. Sachenrecht	21
III. Patentrecht als Teil des Rechts des geistigen Eigentums	22
1. Terminologie	23
2. Patentrecht und Urheberrecht	24

3. Patentrecht und Markenrecht	25
IV. Patentrecht und das Recht des unlauteren Wettbewerbs	27
V. Patentrecht und Kartellrecht	29
1. Marktmachtmissbrauch durch Patente	30
2. Wettbewerbsbeschränkende Wirkung von Lizenzverträgen	32
4. Kapitel Internationales und europäisches Patentrecht	33
I. Territorialität und Ubiquität als Ausgangspunkt	33
II. Internationale patentrechtliche Abkommen	35
1. Pariser Verbandsübereinkunft (PVÜ)	35
2. Patenzusammenarbeitsvertrag (PCT)	38
3. TRIPS	38
III. Europäische Patentorganisation und Europäisches Patentamt	40
1. Geschichtlicher Überblick	40
2. Wesentlicher Inhalt des EPÜ	41
IV. Patentrecht und die Europäische Union	42
1. Grundlagen	43
2. Warenverkehrsfreiheit (Art. 34 AEUV)	43
3. Richtlinien	45
4. Das ergänzende Schutzzertifikat	46
V. Das geplante Gemeinschaftspatent und das geplante EU-Patentgericht	46
1. Bisherige Lage	46
2. Die EU-Patentreform	47
3. Ausblick	49
Zweiter Teil Schutzvoraussetzungen und Wirkungen	51
5. Kapitel Patentierungsvoraussetzungen	53
I. Überblick und Bedeutung	53
II. Technische Erfindung	54
1. Bedeutung des Begriffs der technischen Erfindung	55
2. Patentrechtliche Definitionen, insbesondere die »Rote-Taube«-Formel	56
3. Notwendigkeit einer autonomen Bestimmung des Technizitätsbegriffs	58
4. Kriterien für die Bestimmung der Technizität	59
5. Grundsatz der Gesamtbetrachtung technischer und nichttechnischer Merkmale	59
6. Die Ausnahmetatbestände gem. § 1 Abs. 3 PatG	61
7. Keine Patentierung nichttechnischer Gegenstände »als solche«	63
8. Kein Verstoß gegen die guten Sitten	63
III. Neuheit	64
1. Bedeutung und Abgrenzungen	65
2. Voraussetzungen	65

3. Beurteilungsgrundlagen	67
4. Priorität	68
IV. Erfinderische Tätigkeit	69
1. Zweck der Regelung	70
2. Grundsätze und Methoden der Prüfung des Abstands zum Stand der Technik	71
V. Gewerbliche Anwendbarkeit	76
VI. Offenbarung und technische Brauchbarkeit der Erfindung	77
1. Ausreichende Offenbarung	78
2. Technische Brauchbarkeit	79
 6. Kapitel Schranken des Parentrechts	 80
I. Allgemeines	80
II. Schutzfrist	81
1. Allgemeines	81
2. Ergänzendes Schutzzertifikat	82
3. Schutzfrist und Priorität	83
III. Erschöpfung	84
1. Allgemeines	84
2. Erschöpfung von Verfahrenspatenten	85
IV. Ausnahmen von der Wirkung des Patents gem. § 11 PatG	87
1. Handlungen im privaten Bereich zu nichtgewerblichen Zwecken gem. § 11 Nr. 1 PatG	87
2. Versuchsprivileg gem. § 11 Nr. 2 PatG	88
3. Pflanzenforschungs-Privileg gem. § 11 Nr. 2 a PatG	89
V. Vorbenutzungsrecht gem. § 12 PatG	90
1. Zweck und Wirkung	90
2. Voraussetzungen	91
VI. Zwangslizenzen	92
 7. Kapitel Schutzgegenstand und Schutzbereich	 94
I. Bedeutung	94
II. Interessenlage	96
III. Wortsinn gemäße Patentauslegung	97
1. Grundlagen	99
2. Perspektive des Durchschnittsfachmanns	100
3. An der Patentschrift orientierte Auslegung	101
IV. Schutzbereichsbestimmung bei äquivalenter Patentverletzung	104
1. Grundlagen	106
2. Äquivalenz bei Maß- und Zahlangaben	110
3. Einwand des freien Standes der Technik (Formstein-Einwand)	111
V. Unterkombination	112

8. Kapitel Wirkungen des Patents	114
I. Das Patent als Ausschließlichkeitsrecht	114
II. Die unmittelbare Patentbenutzung	115
1. Die unterschiedlichen Patentkategorien als Ausgangspunkt	116
2. Wirkungen des Erzeugnispatents	117
3. Verfahrenspatent	121
4. Schutz des unmittelbaren Verfahrenserzeugnisses	122
III. Mittelbare Patentverletzung	123
1. Interessenlage und systematische Einordnung	124
2. Tatbestandsvoraussetzungen	125
3. Vorsorgemaßnahmen des Anbieters bei der Möglichkeit patentgemäßen und patentwidrigen Gebrauchs	128
 Dritter Teil Sondergebiete des Patentrechts	 129
 9. Kapitel Patentrecht und Software	 131
I. Grundlagen	131
1. Softwareschutz zwischen Patent- und Urheberrecht	131
2. Die rechts- und wirtschaftspolitische Problematik der Patentierung von Software	133
3. Computerprogramme und abstrakte gedankliche Konzepte	133
II. Voraussetzungen für die Patentierung softwarebezogener Erfindungen	135
1. Rechtlicher Rahmen	136
2. Entwicklung der Rechtsprechung	137
3. Erweiterungen des Technizitätsbegriffs	140
III. Bewertung	142
 10. Kapitel Chemische und biotechnologische Erfindungen	 143
I. Chemische Erfindungen	143
1. Überblick	143
2. Besonderheiten bei den Patentierungsvoraussetzungen	144
3. Wirkungen	145
II. Biotechnologische Erfindungen	146
1. Entwicklung	147
2. Patentfähige Erfindung	148
3. Neuheit und Erfindungshöhe	151
4. Gewerbliche Anwendbarkeit	152
5. Schutzbereich	152
III. Ausschluss der Patentierbarkeit biotechnologischer Erfindungen	156
1. Öffentliche Ordnung und gute Sitten (§ 2 PatG)	156
2. Ausschluss der Patentierbarkeit des menschlichen Körpers (§ 1 a PatG)	158
3. Ausschluss des Schutzes von Pflanzensorten (§ 2 a PatG)	158

11. Kapitel Patentierung medizinischer Verfahren und Stoffe	160
I. Interessenlage und gesetzlicher Rahmen	160
II. Der Patentierungsausschluss für Heilverfahren gem. § 2 a Abs. 1 Nr. 2 PatG	161
1. Therapiefreiheit als Ausgangspunkt	161
2. Chirurgische und therapeutische Verfahren	162
3. Diagnostizierverfahren	163
4. Gegen Ausnahme des § 2 a Abs. 1 Nr. 2 S. 2 PatG	164
III. Erste medizinische Indikation gem. § 3 Abs. 3 PatG	164
IV. Die zweite und weitere medizinische Indikationen	166
1. Verwendungsansprüche	166
2. Zweckgebundener Stoffschutz gemäß § 3 Abs. 4 PatG n.F.	167
 Vierter Teil Rechtsfolgen der Patentverletzung	 169
 12. Kapitel Rechtsfolgen der Patentverletzung	 171
I. Einführung	171
1. Überblick	172
2. Aktivlegitimation	173
3. Passivlegitimation	175
II. Unterlassungsanspruch	177
III. Schadensersatzanspruch	178
1. Verschulden	180
2. Schadensberechnung	181
3. Schadensersatz bei mittelbarer Patentverletzung	187
IV. Ungerechtfertigte Bereicherung	188
V. Informationsansprüche	189
1. Auskunfts- und Rechnungslegungsanspruch	189
2. Drittauskunftsansprüche	189
3. Vorlage- und Besichtigungsansprüche gem. § 140c PatG	190
VI. Vernichtung und Rückruf	192
 Fünfter Teil Patente im Rechtsverkehr	 195
 13. Kapitel Patente im Rechtsverkehr	 197
I. Grundlagen des Patentvertragsrechts	197
1. Interessenlage	198
2. Formen von Patentverwertungsverträgen	198
3. Zweckbindung der Rechtseinräumung	200
4. Kein gutgläubiger Erwerb	200
5. Verpflichtung und Verfügung	201

Inhaltsverzeichnis

6. Verträge über Patente als »gewagte Geschäfte«?	202
II. Patentrechtliche Vollübertragung	203
III. Die Lizenz	205
1. Inhalt, Bedeutung und Erscheinungsformen	206
2. Dogmatische Grundlagen der Lizenz	207
3. Das Kausalverhältnis	208
4. Anspruchsberechtigung und Sukzessionsschutz	210
5. Folgen der Pflichtverletzung durch den Lizenznehmer	211
6. Unterlizenz und Weiterübertragung der Lizenz	211
7. Grundlegende Pflichten der Lizenzvertragsparteien	212
IV. Patente als Sicherungsmittel und in der Insolvenz	213
1. Bedeutung und Übersicht	213
2. Patente und Lizenzen als Sicherungsmittel	214
3. Lizenzen in der Insolvenz	215

Sechster Teil Verfahrensrecht 217

14. Kapitel Patenterteilungs- und Nichtigkeitsverfahren	219
I. Patenterteilungsverfahren nach dem PatG	220
1. Das Deutsche Patent- und Markenamt (DPMA)	220
2. Der Weg zur Patenterteilung	221
II. Einspruchsverfahren nach dem PatG	226
III. Beschwerdeverfahren vor dem Bundespatentgericht	227
1. Das Bundespatentgericht	227
2. Beschwerde vor dem Bundespatentgericht	227
IV. Nichtigkeitsverfahren vor dem Bundespatentgericht	227
V. Verfahren vor dem Bundesgerichtshof	228
1. Rechtsbeschwerde	228
2. Nichtigkeitsberufung	229
VI. Das europäische Erteilungsverfahren	229
1. Grundsätzliches	229
2. Verfahrensablauf	230
3. Einspruch	232
4. Beschwerdeverfahren	233

15. Kapitel Patentverletzungsverfahren	235
I. Vorprozessuale Maßnahmen	235
1. Angriffsmöglichkeiten des Rechtsinhabers	235
2. Verteidigungsmöglichkeiten des Rechtsinhabers	237
II. Einstweiliger Rechtsschutz	238
III. Patentverletzungsprozess	239
1. Zuständigkeit	240

2. Klageerhebung	241
3. Anspruchsziele bei der Verletzungsklage	242
4. Trennung von Nichtigkeitsverfahren und Verletzungsverfahren	242
IV. Die Rolle des Bundesgerichtshofs	244
 Siebter Teil Gebrauchsmusterrecht	 245
 16. Kapitel Gebrauchsmusterrecht	 247
I. Das Gebrauchsmuster als ungeprüftes Schutzrecht	247
II. Materielle Schutzvoraussetzungen	248
 Sachregister	 251